

der Phokier von dem Frieden). *ἂν δὴ ταῦτα λέγῃ, μὲμνησθε τοὺς χρόνους, ὅτι τῶν ἀδικημάτων εἰσὶ πρότεροι. μετὰ ταῦτα δ' οὐδὲν ἔμοι' πρὸς τοῦτους οἰκτεῖον οὐδὲ κοινὸν γέγονεν.* Man könnte gleichwohl an der Wahrheit dieser Erklärung zweifeln, wenn sie der weitere Verlauf nicht Zug um Zug bestätigte. Hiermit ist aber auch von Demosthenes ohne Rückhalt zugegeben, dass seine Stellung zu dem Frieden in den verschiedenen Stadien der Verhandlung eine grundverschiedene war.

Als die Gesandten nach Athen zurückgekehrt waren, erstatteten sie Bericht vor dem Rathe und Volke und Demosthenes stellte mehrere Anträge, die nach Form und Inhalt eine genauere Würdigung verdienen. Er beantragte das übliche Belobungsdecret für die Gesandtschaft, freies Geleit für die zu erwartenden makedonischen Friedensboten, die Abhaltung zweier Volksversammlungen nach Ankunft derselben, um jene dem Volke vorzustellen und mit ihnen über den Friedensvertrag zu verhandeln und zwar sollte, da man derselben noch vor den Dionysien entgegensehen konnte, die erste am 8. Elaphebolion (5. April), dem letzten Tag vor den Dionysien, der in der Regel ein Feiertag war, abgehalten werden. Da aber die Ankunft derselben sich verspätete, wurde ein weiterer Volksbeschluss nothwendig, den gleichfalls Demosthenes veranlasste und über den so viel ohne Controverse feststeht, dass die beiden Volksversammlungen gleich nach den Dionysien und der Volksversammlung im Dionysostheater abgehalten werden sollten und zwar die erste am 18., die zweite am 19. Elaphebolion (15. und 16. April), indem er hierauf zugleich durch ein Psephisma der Bule dafür sorgte, dass den Friedensboten ein Ehrenplatz bei den dionysischen Spielen im Theater angewiesen werde. Nach Aeschines RvdGes. § 53 ist der Wortlaut dieser Anträge folgender: *ἐγὼ δὲ ψήφισμα γράψω καὶ τῷ κήρυκι σπεύσασθαι τῷ παρὰ Φιλίππου ἤκοντι καὶ τοῖς μέλλουσι παρ' αὐτοῦ δεῦρ' ἰέναι πρέσβεισι καὶ τοὺς πρυτάνεις, ἐπειδὴν ἤκωσιν οἱ πρέσβεις, ἐκκλησίαν ἐπὶ δὴ ἡμέρας ποιεῖν μὴ μόνον ὑπὲρ εἰρήνης, ἀλλὰ καὶ περὶ συμμαχίας, καὶ τοὺς πρέσβεις ἡμᾶς, εἰ δοκοῦμεν ἄξιοι εἶναι, ἐπαινέσαι καὶ καλέσαι ἐπὶ δεῖπνον εἰς τὸ πρυτανεῖον εἰς αὐριον. —*

RgKtes. § 66 *Δημοσθένης . . . γράφει ψήφισμα . . . ἐκκλησίαν ποιεῖν τοὺς πρυτάνεις τῇ ὁγδόῃ ἰσταμένου τοῦ ἐλαφηβολιωῶνος μηνός, ὅτ' ἦν τῷ Ἀσκληπιῷ ἢ θυσία καὶ ὁ προαγών, ἐν τῇ ἑσπέρῃ ἡμέρᾳ, ὃ πρότερον οὐδεὶς*